

Höhe aufzustellen und der Dinge zu warten, die da kommen sollten.

Nun begab er sich wieder auf den Weg zu dem Alten, und schneller als gestern war er oben, denn die Vorfreude beflügelte seine Schritte.

Der Besenbinder sah ihn schmunzelnd an, als er schon wieder daherkam. „Also ist es dir wirklich ernst mit dem Fliegenlernen?“ fragte er.

Philippchen bejahte lebhaft.

Da führte ihn der Alte zu dem Faß ohne Deckel und Boden und hieß ihn hineinkriechen. Dem Burschen ward etwas bellommen zumute; doch dachte er: „Halt, das ist die Verpuppung, aus der ich als glänzender Schmetterling aufsteigen werde!“

Er kroch also in das Faß hinein.

Da hörte er des Einsiedlers Stimme sagen: „Nun flieg nur zu!“

Gleichzeitig bekam das Faß einen Stoß, und mit Windeseile führte es den Insassen zu Tal.

Mit schallendem Gelächter wurde der „Zauberlehrling“ im Dorfe empfangen.

Frohe Weihnacht.

Die Kirchenglocken klingen laut
Am heil'gen Abend wonnetaut.
Manch Fenster strahlt von Kerzenlicht,
Aus einem Stübchen dringt es nicht.